



Katholische Kirchengemeinde "St. Johannes" Wietmarschen/Füchtenfeld
Kirchliche Mitteilungen

Pfr. Voßhage Tel.: 226 Fax: 998976
 Frau Lühn, Pfarrbüro Tel.: 226 Fax: 998976
 Pastor Berbers Tel.: 05908 - 274413
 Diakon Schöning Tel.: 05937 - 408771
 Diakon Telkmann Tel.: 9059734
 Gem.-Ref. Graef Tel.: 05908 - 934039
 Gem.-Assistentin Hoffmann Tel.: 9988363
 Pfr. i.R. Groteschulte Tel.: 998698
 Pfr. i.R. Wessendorf Tel.: 998289

Bürozeiten Pfarrbüro

Mo 14.30 - 18.00 Uhr
 Di 8.00 - 12.00 Uhr
 Mi 8.00 - 12.00 Uhr und
 14.30 - 18.00 Uhr

Homepage: www.st-johannes-wietmarschen.de
 E-Mail: st.johannes-wietmarschen@bistum-osnabruock.de

28/2014

25. Sonntag im Jahreskreis

21.09.2014

Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft

	St. Johannes Ap. Wietmarschen	St. Antonius Abt Lohne
Samstag, 20.09. <i>Hl. Andreas Kim Taegon u. Gefährten</i>	12.00 Angelusgebet - Marienkapelle 15.00 Beichtgelegenheit 18.00 Vorabendmesse <u>L.</u> : Brink (Timmers, Jansen) 6 – Wochen – Messe für Hildegard Thale	
Sonntag, 21.09. 25. Sonntag im Jahreskreis <i>Hl. Matthäus</i> Pfarrfest	9.30 Hl. Messe - Matthiasstift 10.30 Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Gottesdienst-Team und Jugendchor Thema: „Unsere Gemeinde – eine Baustelle Gottes“ (Böing, C Heilemann) Kollekte für die Gemeinde 12.00 Angelusgebet - Marienkapelle 18.00 Dekanatsmesse in St. Augustinus	9.00 Hochamt
Montag, 22.09. <i>Hl. Mauritius und Gefährten</i>	9.30 Hl. Messe - Matthiasstift 12.00 Angelusgebet - Marienkapelle	8.30 Rosenkranzgebet
Dienstag, 23.09. <i>Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)</i>	9.30 Hl. Messe - Matthiasstift 12.00 Angelusgebet - Marienkapelle	8.30 Rosenkranzgebet 9.00 Hl. Messe
Mittwoch, 24.09. <i>Hl. Rupert u. Hl. Virgil</i>	8.30 Frauenmesse - vor der Hl. Messe beten wir den Rosenkranz (Bramkamp) 12.00 Angelusgebet - Marienkapelle	19.00 Eucharistische Anbetung 19.30 Abendmesse
Donnerstag, 25.09. <i>Hl. Niklaus v. Flüe</i>	9.30 Hl. Messe – Matthiasstift 12.00 Angelusgebet - Marienkapelle 19.00 Beichtgelegenheit 19.30 Abendmesse, mitgestaltet von der kfd Gruppe 19	
Freitag, 26.09. <i>Hl. Kosmos u. Hl. Damian</i>	9.30 Hl. Messe - Matthiasstift 12.00 Angelusgebet - Marienkapelle 16.30 Dankamt zur Silbernen Hochzeit Josef Bruns und Ursula geb. Jürgens	8.30 Hl. Messe 16.30 Wortgottesdienst im St. Matthias Domizil
Samstag, 27.09. <i>Hl. Vinzenz v. Paul</i>	12.00 Angelusgebet - Marienkapelle 14.15 Tauffeier 15.00 Beichtgelegenheit	17.00 Beichtgelegenheit 18.00 Vorabendmesse – 2. Firmblock
Sonntag, 28.09. 26. Sonntag im Jahreskreis <i>Hl. Lioba, Hl. Wenzel, Hl. Lorenzo Ruiz u. Gefährten</i>	9.30 Hl. Messe - Matthiasstift 10.30 Hochamt <u>L.</u> : Boyer (Ernst, Patzke) Kollekte für die Caritas 11.30 Tauffeier 12.00 Angelusgebet - Marienkapelle 18.00 Dekanatsmesse in St. Augustinus	9.00 Hochamt

Liebe Gemeinde,

2. Seite

wie würden Sie reagieren, wenn Ihnen nur knapp ein großer Gewinn entgeht, den an Ihrer Stelle ein anderer bekommt? Um herauszufinden, was Menschen neidisch macht, hat die Sendungstern TV Alltagssituationen inszeniert, die Neid provozieren. Eine Situation will hier kurz beschrieben sein:

In einem Berliner Möbelhaus wird der millionste Kunde erwartet. Er soll einen Scheck über 100.000 Euro bekommen. Lockvogel Alexander ist Kunde im Möbelhaus und möchte lediglich ein Set Kleiderbügel bezahlen. An der Kasse fragt er freundlich, ob er vorgelassen wird. Die Kunden willigen ein. Auch eine junge Dame, die bei der Verkündung des Gewinns sogleich behauptet: "Er hat sich vorgedrängelt und gewinnt jetzt?!" Auf Nachfrage gibt sie zu, sehr neidisch zu sein. Eine andere Dame verfällt in derselben Situation geradezu in eine Schockstarre. Dann beklagt sie sich über die Gemeinheit und schimpft über Alexander. Auch sie wird mit einer Nachfrage konfrontiert. "Dass der junge Mann das angenommen hat, finde ich nicht gut", meckert sie. "Das ist Betrug, ich komme hier nicht noch einmal einkaufen!" (www.stern.de)

Wie würde es Ihnen gehen?

Im Sonntagsevangelium hören wir von einer Situation, die zu der Testreihe von stern TV gut passen würde: Ein Gutsbesitzer heuert Tagelöhner an, die auf seinem Weinberg arbeiten. Er vereinbart mit ihnen den Lohn von einem Denar. Nun geht er zu verschiedenen Uhrzeiten zum Markt, um noch mehr Arbeiter anzuwerben. Am Ende des Tages erhält jeder den Lohn, den der Gutsbesitzer ihm zugesagt hat – egal, ob er seit dem frühen Morgen oder erst am späten Nachmittag seine Arbeit begonnen hat – jeder bekommt einen Denar.

Das ist ungerecht, meinen Sie? Irgendwie schon. Doch diese Erzählung will sicherlich nicht zu Neid anregen. Der Gutsbesitzer reagiert auf das Murren der scheinbar ungerecht behandelten Arbeiter ganz bedachtsam: „Mein Freund, dir geschieht kein Unrecht. Hast du nicht einen Denar mit mir vereinbart? ...Darf ich mit dem, was mir gehört, nicht tun, was ich will? Oder bist du neidisch, weil ich zu anderen götig bin?“

Erkennen wir in der Person des Weinbergbesitzers Gott, so wird deutlich, dass Liebe und Güte für alle Menschen in derselben Weise gelten. Keiner wird leer ausgehen, keiner wird bevorzugt. Wir alle sind gleichgestellt vor Gott und dürfen uns von ihm geschätzt und anerkannt wissen.

In der Gewissheit, dass Gott es gut mit uns meint, wünsche ich Ihnen und Euch einen gesegneten Sonntag,

Ann-Kathrin Hoffmann

Messdienerplan vom 20.09. bis 28.09.2014

Sa 20.09., 18.00: J Lütkeniehoff, L Rehring, M Schomakers, H Bramkamp. So 21.09., 10.30: L Backherms, S Germer, C Feltrup, D Witton. Do. 25.09., 19.30: M. Lühn, M. Bowe, M. Schomakers. So. 28.09., 10.30: S. Hütten, H. Kathorst, L. Berling. 11.30: P. Feltrup, M. Lühn

Kollektenergebnis

Die Kollekte am Sonntag, 14.09. für die kirchliche Öffentlichkeitsarbeit erbrachte 233,53 €. Herzlichen Dank!



Wir gratulieren

Frau Katharina Nolte, Am Markt 4, zum 89. Geburtstag am 22.09.; Herrn Alois Hüsken, Matthias-Rosemann-Str. 8, zum 76. Geburtstag am 22.09.; Frau Hedwig Schwitalla, Kolbestr. 1, zum 89. Geburtstag am 24.09.; Frau Agnes Weiß, Heid-

berg 3, zum 76. Geburtstag am 25.09.; Frau Maria Bruns, Dalumer Allee 9, zum 91. Geburtstag; Herrn Hermann Rehring, Lohnerbrucher Str. 3, zum 79. Geburtstag am 26.09.; Frau Erna Bollmer, Nordkampstr. 2, zum 75. Geburtstag am 26.09.; Ehepaar Josef Bruns und Frau Ursula geb. Jürgens, Erlenstr. 1, zur Silbernen Hochzeit am 26.09.; Herrn Heinrich Klüsener, Hermannstr. 7, zum 79. Geburtstag am 27.09.; Herrn Alfons Gravelmann, Beethovenring 6, zum 71. Geburtstag am 27.09.2014.

18. Geburtstag

Endlich 18! Herzlichen Glückwunsch Nadine Husteden (22.09.), Markus Berning (23.09.) und Alexander Keuter (23.09.)!



Verstorben ist

Herr Martin Osterkamp, Schulstraße 12, 76 Jahre. Die Beerdigung war am Montag, 15.09.2014.

„Herr, schenke ihm Heimat bei dir, wo jeder Schmerz in Freude gewandelt wird.“

Bürozeiten Pastoralteam

Sicher im jeweiligen Büro erreichen können Sie im Pfarrhaus in Lohne: Pastor Berbers mittwochs 16-18 Uhr, Gemeindefereferent Graef am mittwochs von 9-11 Uhr. im Pfarrhaus in Wietmarschen: Diakon Telkmann montags 10-12 Uhr, Gemeindeassistentin Hoffmann mittwochs 9-11 Uhr.

Klinikaufenthalt Pfarrer Voßhage

Auf dringendes ärztliches Anraten ist für Pfarrer Voßhage ein Klinikaufenthalt erforderlich. Ab dem 22.09.2014 wird er voraussichtlich 6 bis 8 Wochen nicht im Dienst sein können.

Für die Abwesenheit von Pfarrer Voßhage ist Herr Pfarrer Hubertus Schnakenberg, Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Obergrafenschaft, ernannt worden. Bei den priesterlichen Diensten wird Herr Pfarrer Rainer von Carnap, Nordhorn, mithelfen. Die laufende Verwaltung wird von den stellvertretenden Kirchenvorstehern bzw. den Kirchenvorständen wahrgenommen.

Gottesdienste im Matthiasstift

Unsere Kirchengemeinde möchte das Gottesdienstangebot auch nach der Schließung Ende September aufrecht erhalten. Für unsere Gemeinde und besonders für unsere indischen Ordensschwwestern ist das sehr wichtig. Den Schwestern ist die tägliche Mitfeier der Eucharistie sehr wichtig. Die Ordensschwwestern sind inzwischen im Pflegeheim in Lohne tätig. Durch den Dienstplan bedingt, kann es auch zur Beschäftigung am Vormittag kommen, so dass die Vorlegung der Messe auf den Nachmittag sinnvoll erscheint, falls die Schwestern sonst keine Gelegenheit zur Mitfeier der Messe in der Pfarreiengemeinschaft haben. Bitte achten Sie auf die Gottesdienstzeiten im Pfarrbrief.

Die neue Marienkapelle in der Pfarr- und Wallfahrtskirche

Am Dienstag, den 1. Juli, konnten wir mit unserem Bischof Franz-Josef Bode die Erweiterung der Marienkapelle feiern. Immer wieder hat es aus der Gemeinde und den Gästen Nachfragen gegeben, ob die Predigt des Bischofs schriftlich zu bekommen sei. Zum Pfarrfest liegt nun in einem kleinen Heft die Predigt vor. Sie wird kostenfrei abgegeben.

Wahlvorstand PGR und KV

Am Montag, 22.09. um 19.00 Uhr trifft sich der Wahlvorstand des Pfarrgemeinderates und Kirchenvorstandes bei Herrn Bernd Tenfelde, Eichenstraße 29.

Pfarrfest unter dem Motto „Unsere Gemeinde - eine Baustelle Gottes“

Am Sonntag, den 21. Sept. 2014 wollen wir, die Kath. Kirchengemeinde St. Johannes Ap., in Wietmarschen wieder ein Pfarrfest feiern.

Eröffnet wird unser Pfarrfest um 10.30 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst



in unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche unter der Leitung von Dechant Gerhard Voßhage.

Nach dem Gottesdienst laden wir zum Frühschoppen auf dem Platz zwischen Verwalter- und Äbtissinnenhaus ein. Für Unterhaltung sorgen der Musikverein und die Jagdhornbläser aus Wietmarschen.

Nach einem reichhaltigen Angebot für das Mittagessen (u. a. Spanferkel, Reibekuchen usw.), gibt es dann rund um die Kirche, für Jung und Alt die Möglichkeit sich an den verschiedenen Ständen der Vereine und Verbände zu informieren, an Spielen teilzunehmen oder Waren die zum Verkauf angeboten werden, zu erwerben.

Unser Pfarrfest soll zu einem Treffen für die ganze Gemeinde werden. So lässt sich natürlich auch bei einem kalten Getränk gut plaudern. Für alle, die nicht so für das Kalte sind, bieten wir dann ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen an. Abgeschlossen wird unser Pfarrfest dann mit der Ziehung der Gewinner der Tombola. Lose sind bei allen Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandsmitgliedern und natürlich auch am Tag des Pfarrfestes zum Preis von 0,50 € erhältlich. Die ausgefüllten Losabschnitte möge man in den Losbehälter, der in der Kirche steht, werfen.

Der Erlös des Pfarrfestes bleibt in der Gemeinde und soll für die Restaurierung des Hochaltars sowie die Gestaltung des neuen Beichtzimmers verwendet werden.

Wir hoffen auf gutes Wetter und würden uns freuen, viele Gäste zu unserem Pfarrfest begrüßen zu können.

Alle **Gruppen, Vereine, Katechetengruppen, Firmgruppen** ..., die sich am Pfarrfest beteiligen, treffen sich am **Samstag, den 20.09. um 14.00 Uhr** beim Äbtissinnenhaus zur Platzeinteilung. Bei Fragen bitte an Rosalie Schürmann ☎ 905285 wenden.

Voranzeige - Gräbersegnung in unserer Pfarreiengemeinschaft Wietmarschen / Lohne

Die Gräbersegnung auf dem Friedhof in Füchtenfeld findet am Sonntag, 02.11. (Allerseelen) um 15.00 Uhr statt.

Auf dem Waldfriedhof in Wietmarschen ist die Gräbersegnung am Sonntag, 09.11. um 15.30 Uhr.

In Lohne beginnt die Gräbersegnung am Samstag, 01.11. (Allerheiligen) um 15.30 Uhr mit einer Andacht in der Kirche St. Antonius, anschließend der Gang zum Friedhof.



Neuer Ministrantenkurs

Am vergangenen Sonntag waren 18 Jungen und Mädchen aus der Jahrgangsstufe 4 im Äbtissinnenhaus. Mit den Kindern und Pastor Berbers werden neue Termine für die nächsten

Treffen der Gruppenstunden festgelegt. Eine halbe Stunde soll „gearbeitet“, die übrige Zeit gespielt werden.

Das nächste Treffen ist am Dienstag, 23.09. um 17.00 Uhr in der Kirche. Wer am Sonntag zur Anmeldung nicht konnte, aber mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen.

Erstkommunion 2015 – Elternabend

In den nächsten Tagen gehen die Briefe an die Familien mit den künftigen Erstkommunionkindern heraus. Hierbei wurde die vor-



liegende Gemeindegliederliste und die Klassenliste der Grundschule Klasse 3 zu Grunde gelegt. Sollten wir jemanden versehentlich nicht berücksichtigt und dadurch nicht angeschrieben haben, bitten wir dies zu entschuldigen. In diesem Fall melden Sie sich bitte umgehend beim Gemeindefreier Michael Graef

(Tel.: 05908/934039). Wir möchten uns mit allen auf den Weg machen und es wäre schade, wenn wir jemanden übersehen hätten.

Das erste Elterntreffen findet am **Montag, 29.09., 20.00 Uhr** im Äbtissinnenhaus statt. Es ist wichtig, dass wenigstens ein Elternteil eines jeden zukünftigen Kommunionkindes anwesend ist. Bei diesem Treffen werden Einzelheiten zum Konzept besprochen, die entsprechenden Termine bekannt gegeben, die Katechetengruppen gebildet und schon einige Materialien verteilt.

Bei der Bildung der Gruppen möchten wir an dieser Stelle bitten, Folgendes zu berücksichtigen: Für die Kinder ist es schön, wenn sie sich gemeinsam mit ihren Freunden und Freundinnen in vertrauter Runde auf den Weg zur Erstkommunion begeben. Hierbei ist es natürlich gut, sich schon im Vorfeld Gedanken über die Zusammensetzung der Gruppe zu machen, bzw. wer die Gruppe als Katechet oder Katechetin begleitet. Wichtig bei diesen Überlegungen ist aber immer, dass wir dabei niemanden ausschließen.

Wenn wir alle darauf achten und uns gemeinsam auf den Weg machen, wird es eine gute Vorbereitung auf die Erstkommunion geben. Allen, die sich in den kommenden Wochen und Monaten auf den Weg zur Erstkommunion am 26. April 2015 machen, wünschen wir eine gute Vorbereitungszeit.

auf ~~X~~kreuzen Wahlen Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand

Am 15./16. November finden die Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandswahlen in unserem Bistum statt. Die zu wählenden Mitglieder in den Gremien Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand gestalten und verantworten zusammen mit den Hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Gemeindeleben in unseren Pfarreien.

Der Pfarrgemeinderat hat die Aufgabe, in allen Fragen, die die Pfarrgemeinde betreffen, beratend und beschließend mitzuwirken und zusammen mit den Hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Leben in der Pfarreiengemeinschaft zu gestalten. Er setzt sich in unserer Pfarrei St. Johannes Ap. aus **14 Personen zusammen**.

Der Kirchenvorstand in unserer Pfarrei St. Johannes Ap. stellt das Verwaltungsgremium dar. Er trägt Sorge für die Finanzen, das Personal und die Gebäude. Zu wählen sind **10 Personen**.

Die vorläufige Kandidatenliste ist am 13./14. September 2014 durch Aushang in der Pfarr- und Wallfahrtskirche veröffentlicht worden. Es werden noch weitere Kandidaten gesucht. Vorschläge können in die Box, die in der Pfarr- und Wallfahrtskirche steht, eingeworfen werden. Ebenso können Vorschläge telefonisch beim Wahlvorstand, Ansprechpartner ist Herr Bernhard Tenfelde, Tel. 577, eingereicht werden.

Wählbar sind für den Pfarrgemeinderat Personen, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, und für den Kirchenvorstand Personen, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben.

- Gemeinde braucht Erfahrung
- Gemeinde braucht Wissen
- Gemeinde braucht Einsatz
- Gemeinde braucht SIE!



Firmung – Projekt: Kirche im Gefängnis

Das Vorgespräch zum Firmprojekt Kirche im Gefängnis mit Pastor Berbers findet am Dienstag, 23.09. um 19 Uhr im Ä-Haus statt.

Mädchenfreizeit 2015

Der Termin für die nächste Mädchenfreizeit steht fest!

Wir werden im nächsten Jahr direkt am Anfang der Sommerferien vom 27.07.2015 -05.08.2015 in die Schützenhalle Bilstein, im Sauerland fahren. Um die Vorfreude zu vergrößern, zeigen wir auf dem Pfarrfest am Sonntag, 21.09.2014 Fotos der letzten Mädchenfreizeit. Wer nicht in dieser Ausstellung zu sehen sein möchte, melde sich bitte bei Kirsten Rosen (015146427148). Zudem werden die „Jahrgangsbücher“ ausliegen, in denen die Teilnehmer der letzten Jahre/Jahrzehnte in Bildern festgehalten sind und wiederentdeckt werden können. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Jungenzeltlager

Die Lagerzeitung ist fertig und kann für 3,50 € bei André Partmann (Lönsweg 1) gekauft werden.

Ganz großes Dankeschön an die fröhlichen Kinder, die engagierten Gruppenleiter und die tapferen Überfalller. Das Zeltlager war trotz frühzeitigem Abbruch echt genial! Ein besonderer Dank geht an die Sponsoren, ohne die das Lager so nicht möglich wäre.

Eure Lagerleitung

Mädchenfreizeit

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns vor und während der Mädchenfreizeit unterstützt haben. Besonders bei den Mädchen, Gruppenleiterinnen und Küchenfrauen! Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr mit zahlreichen Anmeldungen! Euer Leitungsteam

Gruppenleiter-Kurse im Herbst

Infos und Anmeldungen zu den Gruppenleitergrundkursen von Dekanatsjugendbüro und der KLJB im Bistum bekommt ihr bei der Gemeindeassistentin Ann-Kathrin Hoffmann (9988363).



Puzzle – Gruppe

Die Lustige Runde lädt uns und die Konfettigruppe aus Lohne zu einem gemeinsamen Grillen ein. Wir treffen uns am 20.09. um 15.30 Uhr am Äbtissinnenhaus, um dann gemeinsam nach Lohne

zu fahren. Meldet euch bitte bis zum 13.09. bei Gertrud ☎1354, an. Rückfahrt ???

TERMINE: Einige Personen feiern einen runden Geburtstag und möchten uns gerne einladen:

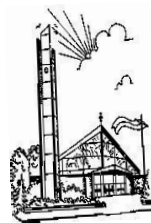
Nils feiert seinen 20. Geburtstag und lädt uns am Samstag, 27.09.2014 um 16.30 Uhr zum Grillen ein. Wir treffen uns bei ihm zuhause (Am Stiftsbusch 9). Meldet euch bis zum 22.09. bei Gertrud, Tel. 1354, an.

- am 18.10. lädt Andrea zum Kaffee ein, da sie 40 Jahre alt wird
- am 22.11. lädt Sandra zum Frühstück ein, da sie 40 Jahre wird
- am 20.12. lädt Paul zum Frühstück ein, da er 50 Jahre alt wird.
Dieses sind zusätzliche Termine zum bestehenden Programm und nähere Informationen werden noch bekannt gegeben.

Terminspiegel

Sa 20.09. 8.00 DRK - Altkleidersammlung
14.00 Wietmarscher Biathlon, Schützenhaus
15.30 Puzzle-Gruppe, Treffp. ÄH
14.00 Treffen aller Gruppen, Vereine, ÄH

So 21.09. 10.30 Beginn Pfarrfest mit Hochamt, Kirche/ÄH
11.30 Kuchenabgabe, ÄH
11.00 Kulturkreis: Krokodiltheater, Grundsch. Wietm.
Mo 22.09. 9.30 „Krabbeldäfer“, ÄH R6
19.00 Wahlvorstand PGR / KV, B. Tenfelde
19.30 Paramentengruppe, ÄH R1
19.30 FABI Nordhorn: Yogakurs, ÄH R6
20.00 Bibelkreis, ÄH R7
20.00 Elternabend, St. Johannes Kita
Di 23.09. 9.30 „Zwergentreff“, ÄH R6
10.00 Kolping: Radfahrerclub, Treffp. ÄH
17.00 Neuer Messdienerkurs, Kirche
19.00 Vorgespräch Firmling, ÄH 2
Mi 24.09. 15.30-16.30 „Gottesdienst-Rocker“, ÄH R7
16.00 Luth. Konfirmandengruppe, ÄH R1
18.00 kfd: Vorstand, ÄH R4
20.00 Kirchenchor, ÄH R2
Do 25.09. 9.30 „Krabbelmäuse“, ÄH R6
19.30 kfd Mitarbeiterinnenrunde, Kirche
Fr 26.09. 9.00 PEKiP-Kurs, ÄH R6
15.30-16.30 Wietmarscher Tafel, VH
Sa 27.09. 15.00 Sozialverband, ÄH R1/2
16.30 Puzzle-Gruppe, Nils
So. 28.09. 10.30 Wallfahrer, ÄH R1/2



St. Antonius Lohne

Im kommenden Jahr, am Wochenende Sa. 20./So. 21.06.2015

feiert unsere **Kirchengemeinde St. Antonius Abt Lohne** ihr **100-jähriges Bestehen**. Der Jubiläums-Arbeitskreis möchte zu diesem Ereignis das Buch „75 Jahre St. Antonius“ erweitern und

eine neue Auflage über die letzten 25 Jahre erstellen. Hierzu sucht der o. g. Arbeitskreis Geschichten, Dönkes, ... rund um den Kirchturm aus den vergangenen 100 Jahren.

Falls auch Sie etwas dazu beitragen können, wären wir sehr dankbar und würden uns sehr freuen. Bitte melden Sie sich dann unter Tel. 1674 oder im Pfarrbüro.

Aus den Verbänden



Kolping-Radfahrerclub Am Dienstag, 23.09. machen wir eine Ganztagestour 60 bis 70 km (Raum Emlichheim – Besichtigung der Strohverbrennungsfabrik). Abfahrt ist um 10.00 Uhr am Äbtissinnenhaus. Stärkung zum Mittag bitte mitnehmen. Anmeldung nicht erforderlich ist.



Frauengemeinschaft — kfd Pfarrfest

Am Sonntag, den 21.09. findet unser **Pfarrfest** statt. Damit wir wieder die Kaffeetafel decken können, suchen wir fleißige Kuchenbäcker. Der Kuchen kann ab 11.30 Uhr im Äbtissinnenhaus abgegeben werden. Vielen Dank im Voraus.

kfd Mitarbeiterinnenrunde Zu einer Mitarbeiterinnenrunde am Donnerstag, den 25. September 2014 laden wir Euch herzlich ein. Wir beginnen mit dem Abendgottesdienst um 19.30 Uhr. Anschließend treffen wir uns in der neuen Marienkapelle. Wir lassen uns durch die neue Marienkapelle führen und informieren uns über weitere Baumaßnahmen in der Kirche. Wer nicht kommen kann, melde sich bis spätestens 20. September 2014 bei einem der Vorstandsmitglieder ab, damit wir besser planen können.

Die **Abendmesse** am Donnerstag, 25.09. um 19.30 Uhr wird von der kfd – Gruppe 19 mitgestaltet. Wir laden herzlich dazu ein. **Variété GOP** Für die Fahrt am 18.10. zum Variété GOP nach Bad Qeynhausen sind noch ein paar Plätze frei. Der letzte Anmeldetag ist der 26. September. Abfahrt ist um 12.30 Uhr vom Markt-

platz. Um 18.00 Uhr beginnt die Vorführung, vorher kann man sich einen schönen Nachmittag in Bad Oeynhausen machen. Wir sehen "Exit", eine Hommage an das amerikanische Varieté der 20er Jahre, eine hoffnungslos komische Zeitreise mit allem was dazugehört: physical Comedy, Slapstick, Zauberei, Steptanz und selbstgemachter Musik. Der Eintritt mit Busfahrt beträgt 52 Euro. Anmelden könnt ihr euch bei Nadine Ströer ☎ 99680.


kfd – Gruppe Abendstern Am Dienstag, 30.09. haben wir unseren Abend mit der Verkehrswacht Lingen. Wir hören einen Vortrag und machen Reaktions-, Seh- und Alkoholtests. Treffen ist um 18.30 Uhr im Äbtissinnenhaus. Anmeldung bis zum 22.09. bei Heidi Hütten ☎ 1493.

kfd – Gruppe Muntere Riege Da unser Treffen am 10.10.2014 ausfallen muss, besuchen wir am 26.09. den Lichterabend bei der Gärtnerei und Baumschule Germer in Füchtenfeld. Wir treffen uns um 19.00 Uhr beim Ä-Haus. Bei schönem Wetter fahren wir mit dem Fahrrad, wenn es regnet, bilden wir Fahrgemeinschaften mit dem Auto.

Außerkirchliches

DRK – Altkleidersammlung Am Samstag, 20.09. findet im gesamten Kreisgebiet eine Altkleidersammlung statt. Bitte benutzen Sie Plastiksäcke oder auch andere Säcke oder Kartons. Es werden gesammelt: Bekleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Bettdecken, Schuhe und Textilien aller Art, jedoch keine Konfektionsschnitzel. Bitte die Altkleider gut sichtbar bis 8.00 Uhr an den Straßenrand stellen und bis zum Einbruch der Dunkelheit liegen lassen.

Wietmarscher Biathlon Am Samstag, 20.09. startet ab 14.00 Uhr beim Schützenhaus der Wietmarscher Biathlon für Kinder und Jugendliche. Die Teilnahme ist kostenlos. Gestartet werden kann mit dem Wave-Board, Roller Scooter oder Inlinern. Entsprechende Schutzkleidung ist zu tragen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Auf die Gewinner warten wieder drei tolle Pokale. Wer noch Fragen hat, kann sich bei Alfons Lüpken ☎ 1340 melden.

 **Kulturkreis Wietmarschen** Am Sonntag, 21.09. um 11.00 Uhr findet in der Grundschule Wietmarschen ein Kindertheater mit dem Krokodiltheater „Allerhand“ statt. Eintritt: 3,00 €. Weitere Infos unter www.krokodiltheater.de

SoVD Ortsverband Wietmarschen Der Sozialverband Deutschland e. V. (ehemals Reichsbund), Ortsgruppe Wietmarschen veranstaltet am Samstag, 27.09. um 15.00 Uhr im Äbtissinnenhaus in Wietmarschen seinen diesjährigen Kaffeenachmittag. Zu diesem Treffen sind alle Mitglieder der Ortsgruppen Wietmarschen und Lohne sowie deren Freunde und Bekannte ganz herzlich eingeladen. Anmeldungen nehmen Petra Dapprich ☎ 05925 2025005 oder Rosa Lockhorn ☎ 05925 761 entgegen.



Erste Ausbildungsplatzbörse am Schulzentrum Lohne

Wir laden alle Unternehmen in der Gemeinde Wietmarschen ein, sich auf dem Ausbildungsmarkt zu präsentieren.

Am **09.10.2014 von 16:00 – 18:30 Uhr** findet im Schulzentrum Lohne zum ersten Mal eine **Ausbildungsplatzbörse** statt. Den Schülern werden Einblicke in die betrieblichen Ausbildungsmöglichkeiten vor Ort gegeben und sie haben die Chance, mit einzelnen Unternehmen ins Gespräch zu kommen. Ein großes Angebot an Informationen rund um das Thema Ausbildung soll den Schülerinnen und Schülern weitere Anstöße für Ihre Berufsorientierung geben.

Die Ausbildungsplatzbörse bietet regionalen Unternehmen die Chance, Jugendlichen ihre betrieblichen Ausbildungsmöglichkeiten näher zu bringen und rechtzeitig auf erforderliche Qualifikationen hinzuweisen.

Begleitet wird die Veranstaltung durch Lehrkräfte und Mitarbeiter des Schulzentrums Lohne und der Jugendpflege der Gemeinde Wietmarschen.

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Im Vertrauen, dass alle auf Christus Getauften, Lebende wie Verstorbene, eine große Gemeinschaft bilden, die füreinander beten kann, beten wir in der kommenden Woche in folgenden Anliegen:

Sa 20.09.: 1. JM Anna Gravelmann/ Franz Backers/ L+V Fa Tenfelde – Egbers/ Rainer Wess/ Johann Lühn und Sohn Josef/ L+V Fa Kaupel /Paul Lütkeniehoff/ 6-W-M Hildegard Thale/ L+V Fa Rolink-Thale/ Herm und Norbert Engelbrink/ Heinr Veltmaat/ Ehl Gerhard und Helena Jansen/ Martin Osterkamp

So 21.09.: L+V Fa Joh Osseforth/ L+V Fa Wilken-Knüver/ Manfred Engelbrink/ Herm Kuper/ für bestimmte Verstorbene/ Ehl Hermann und Theresia Brümmer/ JM Karl Hackmann/ L+V Fa Herm Veltmaat/ um Glück und Segen in einer Familie

Di 23.09.: Ehl Josef und Irmtraud Ströer

Mi 24.09.: Paula Esders/ Gerhard Hütten

Do 25.09.: Ehl Bernh und Agnes Kuper/ Herm. Wübbels

Fr 26.09.: L+V Fa Bruns - Jürgens

Seit einigen Jahren haben wir die gute Tradition, das rund um die Feste Mariä Geburt, Mariä Namen, Gedächtnis der Schmerzen Mariens eine Person von außerhalb eine Ansprache in der Vesper hält. Dieses Jahr konnten wir hierfür Frau Andrea Schwarz gewinnen. Nachstehend die Ergänzung des Auszuges aus der Ansprache vom 07. September 2014.

In den letzten Wochen bin ich dauernd über ein Marienbild gestolpert – vielleicht kennen es einige von Ihnen. „Maria Knotenlöserin“, in der Pfarrei St. Peter am Perlach in Augsburg. Das Bild, um 1700 entstanden, zeigt Maria, wie sie geduldig ein verknötetes Band, das ihr ein Engel zureicht, aufknotet. Sie zerrt nicht an den Knoten, sondern schiebt sie geduldig auseinander. Sie zerschneidet das Verknötete nicht einfach, sondern sieht es an, nimmt es an, geht liebevoll damit um. Jesus als Sohn zu haben, war wohl alles andere als einfach – die Situation, als er am Tempel zurückblieb, die barsche Zurückweisung bei der Hochzeit zu Kana, die provozierende Frage: „Wer ist meine Mutter – und wer sind meine Brüder?“, und schließlich das Stehen unter dem Kreuz, an dem ihr Sohn hingerichtet stirbt. Verknötungen und Verwicklungen pur. Maria hat all das in ihrem Herzen bewahrt, hat nicht zum Schwert gegriffen, nicht gewaltsam Ordnung gemacht. An Knoten zu zeren und zu ziehen, macht sie oft noch fester – und einen Knoten durchzuhauen, löst zwar manchmal die aktuelle Problematik, ändert aber nicht immer etwas an der Situation und an dem, was zu der Situation geführt hat. Knoten behutsam lösen – von Maria zu lernen.

Das Dunkel aushalten – und nicht davor flüchten. Ja, Maria steht unter dem Kreuz, sie ist beim Sterben ihres Sohnes dabei. Egal, wie fremd er ihr auch manchmal gewesen sein mag – sie bleibt

treu. Sie geht mit, sie hält aus, sie ist da. Wir neigen manchmal dazu, dann zu gehen, wenn es unbequem wird, der Dunkelheit den Rücken zuzukehren, Situationen zu meiden, die uns weh tun können. Maria bleibt und geht mit. Und sie geht die dunkelsten Wege mit, die man sich überhaupt vorstellen kann. Nichts ist schlimmer, als das eigene Kind sterben zu sehen – und nichts tun zu können – außer dabei bleiben. Die Pieta-Darstellungen, bei denen Maria ihren toten Sohn im Schoß hält, finde ich ehrlich gesagt, die zugleich berührendsten und schönsten Darstellungen von Maria. Sie flüchtet nicht – sondern sie bleibt. Sie trägt das Dunkel mit, sie hält und birgt. Und dieses Bild hat nichts mehr von der strahlenden Himmelskönigin, von der Frau mit Krone, von der Königin des Weltalls – da ist sie einfach nur Frau und Mutter – und Schwester.

Vor dieser Maria gehe ich nicht in die Knie – sondern bitte sie, an meiner Seite zu gehen. Diese Maria ist für mich Freundin und Schwester, mit der ich meine Dinge bereden kann und darf, die mich versteht, weil sie alles Menschenmögliche kennt und selbst erlebt hat. Sie ist ein Mensch, eine Frau, die wie keine andere Gott kennt – und mir genau deshalb raten kann. Und sie ist eine Frau, die das Leben kennt ...

Maria, als Schwester an meiner Seite ... ehrlich gesagt, ich kann mir keine bessere Weggefährtin vorstellen ...

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2014 Liebe Schwestern und Brüder!

Am Sonntag, 28.09.2014, begehen wir den diesjährigen Caritas-Sonntag unter dem Motto „Weit weg ist näher, als du denkst“. Wir erleben es in unserem Alltag. In den Geschäften hängen günstige Kleider, die Menschen in Bangladesch oder China gefertigt haben. Wie sind ihre Arbeits- und Lebensbedingungen? Klimaveränderungen führen bei uns zu Verschiebungen von Temperaturen und Niederschlägen, aber für die Menschen in Kenia oder Bolivien sind die Folgen existenziell: Sie verlieren die Sicherheit, die sie durch verlässliche Einkünfte aus der Landwirtschaft hatten. In mindestens 100.000 Haushalten bei uns arbeiten Haushalts- und Pflegehelferinnen, meist aus Osteuropa. Wie steht es um ihr Recht auf Ruhezeiten, Urlaub und gerechte Entlohnung?

„Weit weg ist näher, als du denkst.“ Als Christen leben wir in der Hoffnung auf eine Menschheitsfamilie, die füreinander sorgt und Gottes Liebe bereits jetzt sichtbar und erlebbar werden lässt. Wir können in unseren Pfarrgemeinden damit beginnen.

Darüber hinaus ist der Caritasverband im Auftrag unserer Kirche in Deutschland weltweit engagiert. Gemeinsam bilden wir so ein Netzwerk der Hilfe und Solidarität. Unzählige Christen setzen sich täglich für ihre Mitmenschen, für gerechte Strukturen und die Überwindung von Not ein.

Die Kollekte des Caritas-Sonntags ist für die vielfältigen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und der Diözese bestimmt. Bitte unterstützen Sie durch ihre Gabe die Arbeit der Caritas. Wir danken Ihnen dafür sehr herzlich.

Würzburg, den 24. Juni 2014

Für das Bistum Osnabrück
+ **Franz-Josef Bode**
Bischof von Osnabrück

Hungermarsch 2014 Am Sonntag, 28.09. findet ein Hungermarsch in Bardel unter dem Motto „Ein Tag im Jahr gehört der Dritten Welt!“ statt. Beginn ist um 9.30 Uhr mit dem Gottesdienst in der Klosterkirche, Start um 10.45 Uhr von Kloster Bardel aus. Der Erlös ist in diesem Jahr für verarmte Kinder in der Stadt CARUARU (Nordost-Brasilien) bestimmt. Diese Kinder werden von Ordensschwestern betreut.

Projektpartner aus Brasilien live in Nordhorn - 02. Oktober 2014 , Kath. Pfarrheim St. Josef -

Unter dem Motto: „Projektpartner aus Brasilien berichten live in Nordhorn“, lädt der Aktionskreis Pater Beda in Kooperation mit der Katholischen Kirchengemeinde St. Josef, Nordhorn, Interessierte herzlich am 02. Oktober 2014, 19.30 Uhr in das Katholische Pfarrheim, Nordhorn, Veldhausener Straße, ein.

Die jungen Gäste aus Brasilien werden in ihren Rollenspielen die „Zukunft der Welt“, das „Leiden der Schöpfung“, und die „Lebenswirklichkeit der armen Bevölkerung“ thematisieren. Außerdem wird der Aktionskreis mit Fotos und Berichten aus der konkreten Projektzusammenarbeit deutlich machen, dass die Hilfe aus der Grafschaft Bentheim ankommt, und es sich lohnt sich zu engagieren.

Der Aktionskreis möchte Dank sagen für die vielen Zeichen der Verbundenheit und Solidarität mit den Menschen in Brasilien, ganz besonders auch aus der Grafschaft Bentheim. Pater Beda ist über 50 Jahre in diesem Sinne unterwegs und wird in diesem Jahr 80 Jahre alt.

Nähere Informationen: Diakon Eckart Deitermann, Nordhorn, Tel. 05921-75161, Email: e.deitermann@web.de

Veranstaltungen im Kloster Frenswegen

22.-27.9.2014 Lunkonzerte der 38. Internationalen Sommerakademie für Kammermusik

Von 11:30-12:30 tragen die jungen KünstlerInnen aus aller Welt in wechselnden Ensembles ihre Stücke kostenfrei in der Kapelle vor. Anschließend gibt es die Möglichkeit, im Speisesaal einen „Lunch“ einzunehmen (Kosten: 10€).

25.9.-8.10.2014 Wanderausstellung zum 2. Vatikanischen Konzil im Kreuzgang des Klosters

30.9.2014, 19:30 Uhr Gewaltiges Brausen oder milde Brise? Das 2. Vatikanische Konzil und die Ökumene (Referentin: Dr. Stephanie van de Loo)

Vor 50 Jahren hat das 2. Vatikanische Konzil zu großen Veränderungen im Selbstverständnis der Kirche, in der Liturgie und in ihrem Verhältnis zu den anderen Konfessionen und Religionen geführt. In einer Wanderausstellung im Klostergang des Klosters Frenswegen würdigen fünf Theologinnen und Theologen, die alle nach dem Konzil geboren sind und sich aus ihrer Erfahrung mit Kirche als Kinder des Konzils verstehen, diesen Hoffnungsansatz der kirchlichen Entwicklung. Die Moderatorin Stephanie van de Loo, bietet zunächst eine allgemeine Einführung in das Konzil und richtet den Blick dann speziell auf die Aussagen des Ökumenismusdekrets, das im November 1964 verabschiedet wurde. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, gemeinsam durch die Ausstellung zu gehen und über die eigenen Perspektiven auf das Konzil ins Gespräch zu kommen.

Veranstaltung im Ludwig-Windthorst-Haus in Llingen-Biene

„Von der Vergegnung zur Begegnung“ – wie mich der Dialog mit Juden verändert

Prof. Karl-Josef Kuschel (Universität Tübingen), einer der profiliertesten Vertreter eines „interreligiösen Dialogs“ in Deutschland, berichtet in seinem Vortrag von seinem eigenen Weg zum Dialog mit Vertretern des Judentums, von persönlichen Begegnungen und prägenden Ereignissen.

Lehrhausgespräch in Kooperation mit dem Forum Juden Christen am 01.10.2014, 19:30 Uhr, in der Kunsthalle Lingen.

Infos/Anmeldung: Sabine Behlau, Ludwig-Windthorst-Haus, Email: behlau@lwh.de, 0591/6102-203